

Cedric Teuchert (#36)

Beitrag von „yheavel“ vom 12. Dezember 2017, 12:29

[Zitat von benschino](#)

Hast recht, geht durch die Trennung der Beiträge durcheinander. Vergraulen beziehe ich eher darauf, dass man Teuchert schon den ein oder anderen vorgezogen hat. Ich befürworte die Einstellung("Müller spielt immer") wenn ich auf einen Spieler setze und ihn als die Zukunft des Vereins sehe und dies noch öffentlich raussposaune, dann muss er auch in schwächeren Phasen Unterstützung bekommen. Gerade in einer Saison wie der letzten. Damit macht man sich auch das Vertrauen des Spielers kaputt(=vergraulen).

Wenn Teuchert jetzt aufgrund dieser Erfahrungen die Sicherheit einer Ausstiegsklausel möchte, finde ich sollte man sie ihm geben.

Wie viele "Müllers" sind dann in einer Mannschaft - bzw. heißt das für alle anderen, dass auf diese nicht in dem Maße gebaut wird?

Und genau dieses Müller spielt immer - gibt's bei uns nicht. Das ist nicht die Marschrichtung des Trainergespanns. Der Erfolg gibt ihnen recht. Vor allem ist Teuchert anscheinend (subjektiv) noch nicht soweit bzw. so gut, dass er eine Stammplatzgarantie rechtfertigt. Der Leistungsgedanke zu jeder Zeit ist sehr wichtig.

Moderner Fußball lebt von der Einstellung des Spielsystems auf den erwarteten Gegner. Unser System ist flexibel und dem muss sich ein Spieler unterordnen >> alles für den Erfolg der Mannschaft.